

Atemlos durch den Job?

Ob Werkstatt oder Bäckerei: Wenn die Luft knapp wird oder Atemgifte diese verunreinigen, muss ein angemessener Schutz her, um das gesunde Atmen zu ermöglichen. Wer sich hier nicht auskennt, den falschen oder sogar gar keinen Atemschutz verwendet, gefährdet die Gesundheit sowohl akut als auch langfristig – denn viele Schadstoffe oder Kleinstpartikel in der Luft, die sogenannten Aerosole, lagern sich in den kleinsten Gefäßen unserer Lunge ab und können auch im Alter noch Beschwerden hervorrufen. Gut beraten sind Auszubildende daher, wenn sie sich in Sachen Atemschutz so weit auskennen, dass sie über die Gefährdungen und ihre Vermeidung Bescheid wissen.

Ziel dieser Materialien der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ist es, den jungen Menschen komprimiert unterschiedliche Arten von Atemschutzgeräten als persönliche Schutzausrüstung am Arbeitsplatz sowie deren Funktionalität zu vermitteln. Ein Video mit Fallbeispiel sowie die gemeinsame Erarbeitung, Reflektion und Sicherung des Gelernten helfen dabei, das Wissen rund um Atemschutz zu verinnerlichen. Die kurze Unterrichtseinheit eignet sich zudem ideal, um daran weitere passende Unterrichtseinheiten zu persönlichen Schutzausrüstungen anzuschließen.

Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter www.dguv-lug.de zusätzliche Informationen:

- **PSA benutzen**, (BBS), Webcode: [lug1044032](#)
- **Augenschutz**, (BBS), Webcode: [lug1001392](#)
- **Lärm: Gehörschutz**, (BBS), Webcode: [lug901500](#)
- **Hautschutz: Grundwissen**, (BBS), Webcode: [lug1001173](#)

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Tief Luft holen! Atemschutz im Beruf, Juli 2024

Herausgegeben von: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, **Chefredaktion:** Kathrin Baltscheit (V.i.S.d.P.), DGUV, Berlin

Redaktion: Melanie Dreher, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Florian Becker, BG RCI



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien





Distanz-
unterricht

Tabellarische Verlaufsplanung

Geplante Zeit: 45 Minuten

Vorplanung/nötige Organisation im Vorfeld: ggf. EDV-Raum oder digitale Geräte zum Abspielen des Films und Lösen des digitalen Quiz reservieren

Unterrichtsphase	Bemerkungen	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
<p>Einstieg Motivation, Orientierung, Hinführung zum Thema, Vorwissen aktivieren</p>	<p>Die Lehrkraft kann zu Beginn den Arbeitsschutzfilm „Außer Atem“ zeigen. Im Anschluss fordert sie die Schülerinnen und Schüler auf, in einem gemeinsamen Brainstorming zu überlegen, welche Umstände im beruflichen Umfeld Atemschutzmaßnahmen erforderlich machen könnten. Als spielerischer Einstieg eignet sich auch das digitale Quiz „Atemschutz oder nicht?“ unter dem rechten QR-Code.</p> <p>Mögliche Antworten im Brainstorming sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionsschutz gegen Krankheitsübertragung • Stäube in der Luft • Gefahrstoffe • Gase und Dämpfe • Flüssigkeiten <p>Die Lehrkraft sammelt das Genannte an der Tafel oder am digitalen Board und erläutert, was alles darunterfällt. Beispiel: Nicht nur der Staub auf Baustellen oder besondere Gefahrstoffe in der Luft können der eigenen Lunge gefährlich werden: Auch Holzstäuben oder Mehlstaub sollte man nicht ohne Atemschutz ausgesetzt sein!</p>	<p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Vortrag der Lehrkraft</p>	<p>Film „Außer Atem“ des DGUV-Fachbereichs PSA als Einstieg zeigen, 2:47 Min.: https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/ausser-atem_21a46aec0.html</p>  <p>Hintergrundinformationen für die Lehrkraft</p>	<p>Zur Vereinfachung oder wenn keine Ideen selbstständig genannt werden, können Beispielbilder von Berufsgruppen gezeigt werden, die Atemgiften oder anderen Gefahren für die Lunge ausgesetzt sind.</p> <p>Digitales Quiz: https://wordwall.net/play/71888/691/478</p> 
<p>Verlauf/Erarbeitung Konkretisierung, Anwendung, Übung, Transfer</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler finden sich in mehreren Kleingruppen zusammen. Die eine Hälfte der Kleingruppe erhält Arbeitsblatt 1 „Da bleibt dir die Luft weg!“ und beantwortet entsprechend dem Schülertext 1 „Filternder Atemschutz“ die Fragen zu Filtergeräten. Die andere Hälfte der Kleingruppen bearbeitet parallel Arbeitsblatt 2 „Atem auf Vorrat“ und recherchiert in Schülertext 2 „Isoliergeräte“, um die zugehörigen Fragen zu beantworten.</p> <p>Wenn alle Gruppen die Aufgaben abgeschlossen haben, erläutern sich je zwei unterschiedliche Gruppen ihre Ergebnisse und übertragen das Gelernte dann gemeinsam in Arbeitsblatt 3 „Wann trägt man was – und wieso?“</p>	<p>GA</p> <p>GA</p>	<p>AB 1 Infotext für Schülerinnen und Schüler 1</p> <p>AB 2 Infotext für Schülerinnen und Schüler 2</p> <p>AB 3</p>	

Unterrichtsphase	Bemerkungen	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
<p>Sicherung</p>	<p>Im Plenum vergleichen alle Gruppen ihre Ergebnisse und alle erhalten zum Abgleich und zur Sicherung des Gelernten das Lösungsblatt zu Arbeitsblatt 3.</p>	<p>Unterrichtsgespräch</p>	<p>Lösungsblatt AB 3</p>	
<p>Ende Reflexion, Transfer, Ausblick</p>	<p>Diese Unterrichtseinheit lässt sich entweder als Vorstufe oder als Anschluss an die Unterrichtsmaterialien zu persönlichen Schutzausrüstungen im Beruf einsetzen. Wer sie als Einzelstunde umsetzt, kann im finalen Unterrichtsgespräch bei den Schülerinnen und Schülern abfragen, ob das Gelernte sie zum Nachdenken anregen konnte und ob sie sich nun eher darüber im Klaren sind, dass auch unsichtbare Gefahren am Arbeitsplatz lauern können, vor denen sie sich schützen müssen.</p>	<p>Unterrichtsgespräch</p>		<p>Passende anschließende Unterrichtseinheit: https://www.dguv-lug.de/berufsbildende-schulen/arbeitssicherheit/persoeliche-schutzausruestungen/</p> 